

Volksverhetzung auf Schulgelände

Berlin. Offenkundig Rechtsextreme haben auf dem Gelände einer deutsch-russischen Schule in Berlin-Marzahn Flugblätter und Pappschilder mit volksverhetzenden Parolen hinterlassen. Außerdem hätten die bisher unbekanntes Täter eine Reichskriegsflagge am Schultor angebracht und eine lebensgroße Puppe mit einem Strick an einem Basketballkorb aufgehängt, teilte die Polizei am Montag mit. Die Tat war am Sonntag morgen entdeckt worden. Die Ermittlungen hat der Polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamtes Berlin übernommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/259467.volksverhetzung-auf-schulgelände.html>